

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Todenmann-Rinteln : Post SV Alfeld
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Zeck in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des Post SV Alfeld in der Bezirksoberliga Herren Süd gegen den TSV Todenmann-Rinteln durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden . In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Albrecht / Wiegmann ihre Gegner Yesilyurt / Filatov beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Da Radtke / Schitz nicht antreten konnten, verbuchten Kaste / Zeck derweil einen kampflosen Sieg. Die erfolgsbringende Taktik fehlte derweil Stork und Ciezki bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sievert und Heilmann von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Ohne Mühe gewann daraufhin Niklas Zeck sein Einzel, da Matthias Radtke nicht antrat. Es dauerte eine Weile, bis Paul Albrecht sein 3:2 gegen Jan Sebastian Kaste feiern konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Keine Chancen ließ Tobias Wiegmann nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Michael Sievert. Da gab es nichts zu rütteln. Patrick Stork hatte anschließend gegen Murat Yesilyurt bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Pawel Ciezki machte hingegen mit Tim Filatov beim 11:7, 11:2, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. 7:11, 11:6, 12:14, 11:5, 6:11 hieß es hingegen am Schluss, als Alexander Schitz und Matthias Heilmann sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Todenmann-Rinteln und des Post SV Alfeld in die Box. Da Matthias Radtke anschließend nicht antreten konnte, verbuchte Jan Sebastian Kaste einen kampflosen Sieg. Paul Albrecht bekam im Anschluss seinen Gegner Niklas Zeck beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:5 (Albrecht) und 6:3 (Zeck). Nur einen Satzerfolg verbuchte wenig später Tobias Wiegmann bei seiner Niederlage gegen Murat Yesilyurt. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Patrick Stork, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Sievert verlor. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage des TSV Todenmann-Rinteln geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den TV Bergkrug/TSV Hespe (SG), während der Post SV Alfeld am 18.11.2023 gegen den SV Emmerke antritt.

Statistik:

TSV Todenmann-Rinteln

Doppel: Albrecht / Wiegmann 1:0, Radtke / Schitz 0:1, Stork / Ciezki 0:1

Einzel: M. Radtke 0:2, P. Albrecht 1:1, T. Wiegmann 1:1, P. Stork 0:2, P. Ciezki 1:0, A. Schitz 0:1

Post SV Alfeld

Doppel: Kaste / Zeck 1:0, Yesilyurt / Filatov 0:1, Sievert / Heilmann 1:0

Einzel: J. Kaste 1:1, N. Zeck 2:0, M. Yesilyurt 2:0, M. Sievert 1:1, M. Heilmann 1:0, T. Filatov 0:1